

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 119.

Samstag den 25. Mai 1901.

(1967) 3-1  
Nr. 566.  
**Lehrstellenausschreibung.**

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Margaren bei Krainburg ist die zweite Lehrstelle mit dem systemmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.  
Die gehörig belegten Gesuche sind im vorerwähnten Wege  
bis 15. Juni d. J.  
hieramts einzubringen.  
R. f. Bezirksrath Krainburg am 17ten Mai 1901.

(1968) 3-1  
Nr. 564.  
**Lehrstellenausschreibung.**

An der einclassigen Volksschule in Döbrot ist die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den systemmäßigen Bezügen nebst dem Genuße der Dienstwohnung definitiv zu besetzen.  
Die gehörig belegten Gesuche sind im vorerwähnten Wege  
bis 15. Juni 1901  
hieramts einzubringen.  
R. f. Bezirksrath Krainburg am 17ten Mai 1901.

(1969)  
R. 8358.  
**Ad corrigendum.**

In der hierortigen Rundmachung vom 1. Mai 1901, R. 7195, betreffend die Regelung der Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den ungarischen Kronen nach Krain, ist durch ein Versehen bei der Drucklegung  
2. Aus Kroatien und Slavonien  
die ungarische Bezirk **Bojnió** ausgelassen.  
Dies wird mit dem Beifügen verlautbart, daß die **Einfuhr von Schweinen** aus dem ungarischen Bezirk **Bojnió** (Comitat Modrus) nach Krain **verboten bleibt**.  
R. f. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 23. Mai 1901.

St. 8358.  
**Popravek.**

V lukajšnjem razglasu z dne 3. maja 1901, št. 7195, o uredbi uvažanja živine na mesu iz dežel ogrske krone na Kranjsko, je bil zmotno v tisku v odstavku II.  
2. iz Hrvaško-Slavonske  
To se daje na znanje s pristavkom, da **uvažanje prašičev** iz hrvaškega vojno (velika županija Modrus) na Kranjsko **še nadalje prepovedano**.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
V Ljubljani, dne 23. maja 1901.

(1965)  
Nr. 376/R.  
**Concurs-Ausschreibung.**

An der k. u. f. Marine-Akademie zu Fiume ist mit 1. September 1901 die Stelle eines Civillehrers für französische Sprache durch einen Civilperson, welche auf die ausgeschriebene Stelle reflectieren, wollen ihr eigenhändig geschrieben bis längstens 20. Juni d. J. an k. u. f. Marine-Akademie-Commando einbringen.  
Die Bewerber müssen sich verpflichten, den Sprachunterricht in allen vier Jahren der Anstalt (bismal im ganzen zehn wöchentlich) lehrplanmäßig zu erteilen und demselben an den Lehrerconferenzen als auch an den Prüfungen aus der französischen Sprache, an letzteren in der Eigenschaft eines Examinators, theilzunehmen.  
Den Gesuchen sind beizulegen:  
1. Documente über Alter, Gesundheit und zurückgelegte Studien;  
2. das Zeugnis der Lehrbefähigung in der französischen Sprache für Mittelschulen mit dem Zeugnis über schon stattgehabte Verwendungen in diesem Lehrfache.  
Die Civillehrer der französischen Sprache an k. u. f. Marine-Akademie erhalten eine monatliche Remuneration von 2800 Kronen (zweihundertachtzig Kronen) und eine Quartiervergütung von 400 Kronen (vierhundert Kronen).  
Diese Gebühren werden in zwölf gleichen Theilen, und zwar am 1. eines jeden Monats vorzuzahlen, ausbezahlt.  
Die Anstellung erfolgt vom k. u. f. Marine-Commando auf Grund der vom k. u. f. Kriegsministerium »Marine-Section« genehmigten Auswahl, und zwar contractlich für einen Zeitraum von ein bis drei Jahren, während welcher Zeit die Anstellung im Falle der Dienstleistung von drei zu drei Jahren verlängert werden kann. Im Falle des Ausscheidens behält sich das k. u. f. Marine-Commando das halbährige Rind- und Ueberbildungskosten des eruannten Commandos vom gegenwärtigen Aufenthaltsorte

nach Fiume trägt das Marineärar nach dem für Marinebeamte der IX. Rangklasse festgesetzten Ausmaße.  
Fiume am 23. Mai 1901.

(1955) 3-2  
R. 7381.  
**Concurs-Ausschreibung.**

Bei der politischen Verwaltung in Krain ist die Stelle eines k. f. Forstwartes III. Gehaltsklasse zu besetzen.  
Diese Stelle, mit welcher der Gehalt von jährlich 1000 K., die gesetzliche Activitätszulage von 250 K., das Ganggeld von 200 K., der Montursbeitrag von 50 K. und das Rangleipauschale von 24 K., sowie die Beistellung der Montur und der Ausrüstung verbunden ist, wird vorläufig provisorisch mit dem ausdrücklichen Vorbehalte der dreimonatlichen Dienstföndigung besetzt.  
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit dem Taufscheine und mit dem Nachweise über die gesetzliche Befähigung zum Forstschutz- und technischen Hilfsdienste, ferner über ihre bisherige praktische Verwendung im Forstdienste, insbesondere bezüglich der selbständigen Bewirtschaftung größerer Forstsaat- und Pflanzschulen sowie über die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift belegten Gesuche entweder im vorgeschriebenen Dienstwege oder im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde  
bis zum 30. Juni 1901  
hieramts einzubringen.

Diese Stelle gehört zu jenen, welche in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, bezw. der Rundmachung des k. f. Ministeriums für Landesverteidigung vom 16. Juli 1879, R. G. Bl. Nr. 100, für ausgediente Unterofficiere vorbehalten sind und haben die nach dem citierten Gesetze anspruchsberechtigten Unterofficiere nebst den oberwähnten Befähigungsnachweisen auch das Certificat über ihre anspruchsberechtigung beizubringen und das Competenzgeuch, falls sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt) vorzulegen.  
Die aus dem Militärverbande bereits ausgeschiedenen, anspruchsberechtigten Bewerber hingegen haben das Competenzgeuch im Wege ihrer zuständigen politischen Bezirksbehörde vorzulegen und demselben nebst den vorerwähnten Nachweisen auch vom Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltes und von ihrer Zuständigkeitsgemeinde ausgefertigte Wohlverhaltenszeugnisse, sowie das amtärztliche Zeugnis über die körperliche Eignung anzuschließen.  
Im übrigen wird auf die Bestimmungen der Verordnung des k. f. Ackerbauministeriums vom 1. November 1895, R. G. Bl. Nr. 165, hingewiesen.

R. f. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 21. Mai 1901.

Der k. f. Landespräsident:  
**Hein m. p.**

(1953) 3-2  
St. 8269.  
**Razglas.**

Na ustanovnem zavodu za gluhome v Ljubljani se bodo s pričetkom šolskega leta 1901/1902 nanovo sprejemali gluhome soliobovenci otroci na prošjo roditeljev ali njih namestnikov.  
Pogoji za pripust k pouku, oziroma za sprejem v zavod so:  
1.) Gluhonemost ali takšna stopinja nagluhosti, da se dotičnik s posluhom ne more naučiti glasovnega jezika;  
2.) izpolnjeno 7. in ne še prekoračeno 12. leto življenja in  
3.) primerna telesna zmožnost in sposobnost za izobraževanje.  
Od sprejetja so brezpogojno izključeni behasti, slaboumni in božjastni otroci kakor tudi otroci, ki imajo nalezljive boleznii in druge telesne hibe.  
Sposobnost za izobraževanje se dokaže s posebno preizkušnjo, ki jo je prebiti v zavodu; dan in ura te preizkušnje se razglasita ob svojem času.  
Gojenci morejo v dobi svojega izobraževanja v zavodu dobiti stanovanje in hrano, proti plačilu letnega zneska 300 K.  
Znotranji gojenci dobe vso preskrbo v zavodu; vendar jih morajo tisti, ki so jih dolžni preživljati, preskrbeti s predpisano vrhno obleko in s potrebnim perilom (vsak mora imeti po šest srajc, spodnjih hlač, nogavic in robcev).  
Prošnje za pripust k pouku, oziroma za sprejem znotranjih gojencev v zavod, je do 20. junija t. l. vlagati pri c. kr. deželni vladi.  
Prošnje je opremiti z nastopnimi listinami:  
a) z rojstnim listom,

b) z izpričevalom o cepljenih kozah,  
c) z zdravniškim izpričevalom o gluhomemosti z napovedjo, kako je ista nastala in o telesni zmožnosti,  
d) z domovinskim listom,  
e) s šolskimi naznanili, če jih ima dotičnik.

Kadar se prosi, da bi se dotičnik sprejel za znotranjega gojenca, je priložiti vrhutega izkaz o premoženju ali pa zavezno pismo, da bode plačeval po 300 K preskrbovalnih stroškov na leto.  
Pristavlja se še, da se prošnje, ki bi dospelo po 20. juniju t. l., ali ki bi bile pomanjkljivo opremljene, ne bodo uvaževale.  
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
V Ljubljani, dne 20. maja 1901.

R. 8269.  
**Rundmachung.**

An der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach findet mit Beginn des Schuljahres 1901/1902 die Neuaufnahme von Zöglingen über Ansuchen der Angehörigen taubstummer, schulpflichtiger Kinder statt.  
Die Bedingungen der Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise der Aufnahme in die Anstalt sind:  
1.) Taubstummheit oder ein solcher Grad von Schwerhörigkeit, daß die Lautsprache durch das Gehör nicht erlernt werden kann;  
2.) das zurückgelegte siebente und nicht überschrittene zwölfte Lebensjahr und  
3.) eine entsprechende körperliche Beschaffenheit und Bildungsfähigkeit.  
Von der Aufnahme unbedingt ausgeschlossen sind idiotische, blöde, epileptische und mit ansteckenden Krankheiten oder schweren körperlichen Gebrechen behaftete Kinder.  
Die Bildungsfähigkeit wird durch eine besondere in der Anstalt abzulegende Prüfung constatirt werden und werden Tag und Stunde dieser Prüfung feinerzeit bekannt gegeben werden.  
Die Anstaltschüler können während der Zeit ihrer Ausbildung gegen Entrichtung der Verpflegskosten jährlicher 300 K in der Anstalt Unterkunft und Verpflegung finden.  
Die Intern-Zöglinge werden in der Anstalt vollkommen verpflegt; von den Alimentspflichtigen sind dieselben jedoch mit einem vorchriftsmäßigen Oberkleide und der nothwendigen Leibwäsche (je sechs Stück Hemden, Beinkleidern, Strümpfen und Taschentüchern) auszustatten.  
Gesuche um Zulassung zum Unterrichte, beziehungsweise um Aufnahme als Internzöglinge in die Anstalt sind bis zum  
20. Juni l. J.  
bei der Landesregierung einzubringen.  
Die Gesuche sind mit folgenden Documenten zu belegen:  
a) Geburtschein,  
b) Zmpfungsschein,  
c) ärztliches Zeugnis über Taubheit unter Angabe der Art der Entstehung und über die körperliche Beschaffenheit,  
d) Heimatschein,  
e) etwaige Schulnachrichten.

Bei Bewerbung um die Aufnahme als Internzögling ist überdies die reversmäßige Verpflichtung zur Tragung der Verpflegskosten jährlicher 300 K beizubringen.  
Beigefügt wird, daß auf Gesuche, welche nach dem 20. Juni l. J. eingebracht oder mangelhaft instruiert werden sollten, keine Rücksicht genommen werden könnte.  
Von der k. f. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 20. Mai 1901.

(1942) 3-3  
R. 659 B. Sch. R.  
**Concurs-Ausschreibung.**

An der einclassigen Volksschule in Steinwand gelangt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Besetzung.  
Gehörig instruierte Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege  
bis 20. Juni 1901  
hieramts einzubringen.  
R. f. Bezirksrath Rudolfswert am 16ten Mai 1901.

(1943) 3-3  
R. 313 B. Sch. R.  
**Lehrstelle.**

An der vierclassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Littai ist eine Lehrstelle mit einer männlichen Lehrkraft definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.  
Bewerber, welche zur Ertheilung des Zeichenunterrichtes in der gewerblichen Fortbildungsschule geeignet sind, haben den Borzug.  
Gesuche sind  
bis 15. Juli d. J.  
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.  
R. f. Bezirksrath Littai am 17. Mai 1901.

(1959)  
C. II. 107/1  
1.  
**Oklic.**

Zoper Miha Suteja iz Sodevc, odnosno njegove pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Ivanu Sutej iz Sodevc st. 30, prej 18, tozba zaradi pripisestovanja zemljišča vlož. st. 47 kat. obč. Sodevce. Na podstavi tozbe odredil se je narok za ustno razpravo na dan 29. maja 1901, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi st. 5.  
V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.  
C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju, odd. II, dne 21. maja 1901.

(1960)  
C. II. 104/1  
2.  
**Edict.**

Wider Michael Spehar, in Altinden Nr. 3, derzeit in Amerika, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. f. Bezirksgerichte in Tschernembl von Franz Schmucker in Meskirch in Baden, durch Dr. Adolf Schorstein, Advocaten in Wien, wegen 249 Mark 65 Pfg. s. A. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagsatzung zur mündlichen Streitverhandlung  
auf den 29. Mai 1901,  
vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 5, angeordnet.  
Zur Wahrung der Rechte des Beklagten wird Herr Alois Fabjan in Tschernembl zum Curator bestellt. Dieser Curator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.  
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, Abtheilung II, am 21. Mai 1901.

(1749)  
A. 10/1  
9.  
**Edict.**

Von dem k. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß am 10. December 1900 Katharina Esterle aus Gottsche in Reifnitz ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.  
Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht  
binnen einem Jahre  
von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden, und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josef Zotter in Reifnitz als Verlassenschafts Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsgerichtet um ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsgerichtet hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.  
R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. Mai 1901.

Im Schlosse Flödnig, drei Viertelstunden von der Bahnstation Zwischenwässern entfernt, und in den Nebengebäuden sind mehrere (1566) 6-6

# Sommerwohnungen zu vermieten.

Der Park und ein schattiger Tennisplatz stehen zur Verfügung. Nähere Anfragen im Schlosse selbst.

**Jalousien**  
in allen Holzrouleaux Farben, einfach bis hochelegant, zu den billigsten Preisen bei (1586) 20-6  
**Ernst Geyer, BRAUNAU, BÖHMEN.**  
Preisblatt auf Verlangen. Agenten gesucht.

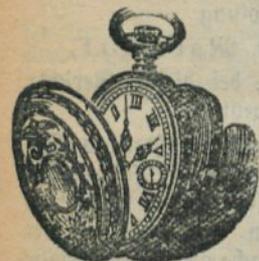
# Eckert's Edelraute diätetischer Natur-Liqueur



aus Hochgebirgs-Kräutern, destilliert, wohl-schmeckend, magen-stärkend. Auf Jagden oder Touren dem Wasser beigemischt, vorzüglich erfrischend.  
**Bestempfohlenes Hausmittel.**  
Kais. kön. landpriv. Liqueur-Fabriken **Alb. Eckert**  
(1379) Graz. 26-3

Eine sehr praktische und nützliche Erfindung des neuen Jahrhunderts ist die

# Taschenuhr mit Wecker



mit einem sehr gut gehenden auf die Minute regulierten Werke u kostet nur fl. 3-50, oder fl. 3-75 franco ins Haus. Diese Uhr ist für jeden Beruf unentbehrlich, denn selbe weckt so laut, dass ein Verschlafen unmöglich ist. Auf Verlangen sende neuen grossen, reich illustrierten Preiscurant (1743) gratis und franco. 3 3 Nur zu beziehen von **Sina Pelz, Krakau, Oesterreich.** — Gegründet 1873.



**Die hässlichsten Hände**  
erhalten binnen 8 Tagen aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von Alex. Staplers brasil. Seife «Stapler-Seife». „Stapler-Seife“ ist ein uraltes brasilianisches Volksmittel (eine schneeweiße weiche Masse in Dosen).  
Wir garantieren, daß ferner Falten, Sommersprossen, Mitesser, Rötthe spurlos verschwinden. Wer Alex. Staplers brasil. Seife «Stapler-Seife» täglich anstatt gewöhnlicher Seife benützt, bleibt immer schön, jugendlich und ewig dankbar. Erfolg verblüffend. Unschädlich seit strengstens garantiert. — Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen!  
1/2 Dose Alex. Staplers einzig echte brasil. Seife «Stapler-Seife» 50 kr., 1/2 Dose Alex. Staplers einzig echte brasil. Seife «Stapler-Seife» 1 fl. Versandt täglich nach allen Welttheilen gegen Einsendung von Briefmarken oder per Nachnahme ausdrücklich nur durch Alex. Stapler & Co., Wien, I., Graben 17 (Hochparterre). Hunderte von Anerkennungs- und Dankschreiben laufen täglich ein.  
Nur echt mit dieser Unterschrift:  
*Alex. Stapler*  
Wien, I., Graben Nr. 17, Hochparterre.

# Schild

aus Blech, 90 cm hoch, 66 cm breit, schwarz lackiert, mit Reichsadler in Gold, noch nicht gebraucht, ist **billig verkäuflich.**

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (1874) 2-2

# Möbl. Monatzzimmer

ist ab 1. Juni **Maria-Theresienstr. 16,** Parterre, links, zu vermieten. (1861) 4-3

# Im Café „Europa“

ist täglich frisches **Gefrorenes und Eiskaffee** zu bekommen.

**Ebendort sind auch folgende Zeitungen zu vergeben:** (1855) 3-3

Deutsches Volksblatt, Deutsche Zeitung, Reichspost, Südsteirische Presse, Leipziger Illustrierte Zeitung, Oesterreichische Illustrierte Zeitung, Moderne Kunst, Wiener Fliegende, Pschütt und Wiener Caricaturen, Bombe, Figaro, Kikeriki, Interessantes Blatt, Simplicissimus, Slovenski Narod.

# Ausgleiche

von nothleidenden in Zahlungsstockung gerathenen Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Fabrikanten, Guts- und Realitätenbesitzern etc, (auch im Concurre befindlichen), werden von alter protokollierter, vielfach ausgezeichnet, bestrenommiertes Firma übernommen und rasch und gewissenhaft durchgeführt. (1795) 9-5  
Auf Wunsch wird das zur Bezahlung der Ausgleichsquoten erforderl. Capital coulant beschafft. Gefl., nicht anonyme Anträge unter **«Discret und reell Nr. 7005»** an das Annoncenbureau **«Zitter»**, Wien VII/2, Mariahilferstrasse 62.

# Kaiser Franz Josef-Bad Markt Tüffer

**ganzes Jahr geöffnet**  
an der Südbahn (Eilzugstation), 7 Stunden von Wien.  
**Heisseste Therme Steiermarks (38 1/2° C).** — Gleichwirkend wie **Gastein, Pfäfers** in der Schweiz. — **Grösster Comfort.** — **Elektrische Beleuchtung.** — **Zwei Tennisplätze.** — **Bedeutende Neuerungen und Verbesserungen.** — **Kohlensäure-Bäder.** — **Vorzügliche Lage für Sannbäder.**  
Curarzt: **Med. Univ. Dr. Rudolf Beck.** Besitzer: **Theodor Gunkel, Josef-Bades.** — Bestes und billigstes bacterienfreies Erfrischungsgetränk. — **Director** **Versandt.** Bestellungen an die Verwaltung des Kaiser Franz Josef-Bades in M. Tüffer

Wien **Restaurant** **Deutsches Haus** **am Stefansplatz.** **Wien**  
Bequemstes Rendez-vous aller Fremden. Schönster, mit **Wasserkühlung** versehenen Garten im Centrum der Stadt. Vorzüglich geführt. Allein-Verkauf und Versandt der Weine des hohen deutschen Ritterordens. Preiscurante für Weine in Flaschen und Gebinden gratis und franco.  
(1378) 6-6 **Friedrich Kargl, Restaurateur.**

**Beste Milchverwertung**  
**Feinste Butter**  
**Höchste Butterausbeute**  
nur möglich, wenn man die Milch mit dem **Alfa-Separator** entrahmt.  
← **500 Erste Preise** →  
**Grand prix. Paris 1900.**  
**1/4 Million solcher Maschinen im Betriebe.**  
Leicht transportabel für die Alm.  
Alle sonstigen Maschinen und Geräte für Molkereien und Käsereien.  
**Complete Einriehung von Molkereien für Hand- und Kraftbetrieb.**  
**Actiengesellschaft Alfa-Separator, Wien XVI., Ganglbauergasse 28.**  
Ausführliche Preislisten und belehrende Broschüren gratis. Man verlange die **«Alfa-Mittheilungen»**. (678) 40-14

**HOTTER TRAINING-FLUID**

Verwendet in hervorragenden Stallungen des Civils und Militärs als das jetzt beste **Wachswasser für Pferde und Hornvieh**  
**1 Flasche K 2-40.** Erhält die Sehnen und Muskeln bis ins hohe Alter stets kräftig und frisch, befähigt das Thier nach Einreibungen zu den höchsten Strapazen und Training. Auch bei allen Folgen von Ueberanstrengung, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen etc.  
Depositeur: **M. Mandetschlager, Apotheker, Laibach III., Preschenplatz 2.**  
Echt zu beziehen mit obiger Schutzmarke durch das Haupt-Depôt: Apotheke „zum heiligen Joseph“, Wien XII/2, Schönbrunnerstrasse 182. Depôts in Apotheken und Droguerien. (1482) 8-3

**HOTTER'S AGRIL**

Ein ideales Nährpulver für Pferde und Hornvieh  
**1 Paket K 1-50.** Vorzüglich im Gebrauche zur Beförderung des Stoffwechsels, zur Verbesserung der Milchergiebigkeit der Kühe, bei Krankheiten, um das Thier zu stärken. Sollte stets in jedem Stalle in Verwendung sein, um das Thier stets kräftig und gesund zu erhalten.  
(1482) 8-3

**Zu billigsten Preisen!** **Passende Firmungsgeschenke** **Solide Bedienung!**  
zu billigsten Preisen und unter Garantie.  
**Gold-, Silber- und Nickeluhren und Ketten, Bracelets, Ohrgehänge, Broschen, Halsketten, Herzchen, Ringe usw.**  
Empfehle mein größtes und reichhaltiges Assortiment und lade das geehrte Publicum zu zahlreichem Besuche und zur Ansicht ein.  
—\* Preiscurante gratis, auch per Post. \*—  
Hochachtungsvoll **Fr. Čuden** **Uhrmacher, Gold- und Silberwaren-Händler.**  
(1565) 9-9

# Kaffeehaus-Eröffnung!

Beehre mich hiemit, dem P. T. Publicum mitzuthellen, dass ich am **Alten Markt Nr. 30** (Plautz'sches Haus) ein

## Kaffeehaus

eröffnet habe.

Indem ich den geehrten Besuchern meines bisher im Bahovec'schen Hause innegehabten Café-Restaurants meinen besten Dank ausspreche, empfehle ich mich auch in Hinkunft zu zahlreichem Zuspruche.

Hochachtungsvoll

(1898) 3-2

**Josef Kramer, Cafétier.**

### Ignaz Čamernik, Steinmetz in Laibach

**Komenskygasse Nr. 28**  
 empfiehlt sich dem P. T. Publicum zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Aufträge. (1658) 6-4

**Wohl Kunst- als auch Bauarbeiten werden fachmännisch genau und verlässlich ausgeführt.**

Ein großes Lager verschiedenartigster **Grabmonumente** aus beliebigem Marmor steht zu **überraschend billigen Preisen** zur Verfügung.  
 Der Herr macht zugleich aufmerksam, dass nur bei ihm bestellte **Grabumrahmungen** garantiert wetterfest und dauerhaft sind.

Schlesische Leinwand.			
1 Stück	breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand . . . . .	fl. 2.80
1	20	Bauernleinwand . . . . .	3.10
1	20	Kraftleinwand . . . . .	3.70
1	23	Hausleinwand . . . . .	4.80
1	23	Flachleinwand . . . . .	6.70
1	23	Oxford oder Bettzeug . . . . .	4.40
1	10	Bettücher . . . . .	4.20

(2881) 52-42

Handtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.  
 Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien.**



## Römer-Quelle

feinster Alpinsäuerling, bewährt bei allen Katarrhen, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, **Blasen- u. Nierenleiden.** (962) 52-17  
 Hauptvertretung für Krain und Küstenland mit Niederlage  
**Ant. Ditrich, Laibach, Maria Theresien-Strasse 2.**

## RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser  
 empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
**Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.**  
**Die Trinkcur wird das ganze Jahr gebraucht.**  
 Dépôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

### Bad Roncegno

Südtirol, Station der Valsuganabahn,  
 10 Stunden von Trient entfernt. **Mineral-, Schlamm-, Dampf-, vollständige Wassercur, Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik.** Seehöhe 535 Meter.  
 Beste herrliche Lage, würzige, vollständig staubfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad, **Curhaus** ersten Ranges mit ausgedehntem schönen Park; herrliche Aussicht auf die Dolomiten. 200 Fremdenzimmer, Speise- und Lesesäle. Ueberall elektrische Beleuchtung. Curmusik, Lawn-tennis. Schattige Promenaden. Beste Ausflüge. Saison Mai-October. Prospekte und Auskünfte von der **Bade-Direction** in Roncegno.

### Physikalisch-diätetische Cur-Anstalt

## Bad Topolschitz

(Post Schönstein nächst Gills in Steiermark, Oesterreich).  
 Modernst eingerichtet. **Herrliche Lage.**  
**Billige Preise.**

**INDICATION:** Alle chronischen Leiden, langwierige Reconvalescenz und Schwächestände jeder Art. (961) 14-11

Die Anstalt bleibt das **ganze Jahr** geöffnet.  
 Prospekte und Auskünfte **kostenlos** durch die Verwaltung oder den in Wien VI/1, **Mariahilferstrasse 31, wohnhaften Besitzer des Bades Dr. Gustav v. Huttern,** gewesenen Leiter der **Rikli'schen Naturheilanstalt Mallnerbrunn in Veldes (Krain).**

## Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

**Poezije dr. Franceta Prešerna,** 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.  
**Poezije dr. Franceta Prešerna** (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezane K 1.40, po pošti 20 h več.  
**Gregorčič Simon, Poezije I,** 2. pomnožena izdaja, K 2.40, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.  
**Aškero A., Balade in romance,** K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.  
**Aškero A., Lirske in epske poezije,** K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.  
**Aškero A., Nove Poezije,** K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.  
**Scheinig, Narodne pesmi koroških Slovencev,** K 3.40, elegantno vezane K 4.50, po pošti 20 h več.  
**Baumbach, Zlatorog,** poslovenil **A. Funtek,** elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.  
**Jos. Stritarja zbrani spisi,** 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.  
**Levstikovi zbrani spisi,** 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.  
**Bedenek, Od pluga do krone,** K 3.—, v platno vezan K 4.—, po pošti 20 h več.  
**Funtek, Godec,** K 2.40, elegantno vezan K 3.60, po pošti 20 h več.  
**Majar, Odkritje Amerike,** K 3.20, po pošti 20 h več.  
**Brezovnik, Šaljivi Slovenci,** 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.80, po pošti 20 h več.  
**Brezovnik, Zvončeki,** K 2.60, po pošti 20 h več.

## Der Steirer-Franzl

beehrt sich, den P. T. Gästen die Uebernahme des neueröffneten

# Gasthauses „zum Steirer“

Ecke der **Slomšekgasse** und **Resselstrasse** Nr. 16,  
 höflichst anzuzeigen, und bittet um zahlreichen Zuspruch. (1981) 3-1

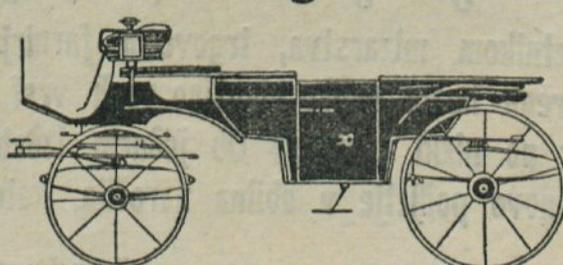
**Für warme und kalte Küche wird mittags und abends gesorgt und werden Abonnements auf Mittags- und Abendtisch angenommen.**  
 Ausgeschenkt werden feinste rothe Unterkrainger- (Cviček) und weisse Steirerweine und stets frisches vorzügliches Märzenbier.

## Stanovanje v najem.

V mestni hiši št. 18 v Sv. Florjana ulicah je za 1. avgust 1901 odati jedno stanovanje, obstoječe iz sobe, kuhinje, drvarnice in podstresja, v najem.  
 Ponudbe sprejema mestni gospodarski urad v navadnih uradnih urah.  
 (1980) **Mestni magistrat ljubljanski**  
 dné 21. maja 1901.

## Eine aussergewöhnliche Gelegenheit

eine noch wohl erhaltene **Kalesche** oder **Kutsche** zu billigem Preise zu kaufen, bietet sich Ihnen. (1966) 3-1  
 Vom Wagenbauer u. Schmied fertigte Wagen habe ich zur Verfügung, das Geschirr wird nach Wunsch angefertigt.



**Franz Visjan, Wagenbauer, Laibach, Römerstrasse II.**

# Ein Zuträger

wird im Café Casino sofort aufgenommen.  
(1927) 3-3

# Commis

der Spezereiwarenbranche, tüchtiger Verkäufer, gesetzten Alters, mit prima Referenzen, wird sofort acceptiert.

Offerte unter «M. M. I.» hauptpostlagernd Laibach. (1918) 3-3

# Ein schönes, elegantes Monatszimmer

ist in der Franz Josef-Strasse Nr. 3, Hochparterre rechts, an einen oder zwei Herren zu vergeben. (1949) 3-2  
Auskunft dortselbst.

# Solo-Spargel

5 Kilo-Postcolli zu 5 K

Herzkirschen, 5 Kilo-Postcolli zu 4 K

versendet franco gegen Postnachnahme

**Wm. Rein, Görz.**

(1964) 5-2

# Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist Auerspergplatz Nr. 8, im I. Stock, mit 1. August l. J. zu vermieten. (1903) 3-3

Näheres in der Administration des «Slov. Narod» oder bei der Direction der städt. Verzehrssteuerpachtung Wienerstrasse Nr. 31.

# Photogr. Apparat

sammt dazu gehörigem Vergrößerungskasten ist um 20 Kronen zu verkaufen. Diese Gegenstände haben früher über das Doppelte gekostet.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (1982)

# Gelddarlehen!

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Procent gegen Schuldschein und mässige Quartals-Rückzahlung. Discrete Vermittlung jeder Art. **Ferd. Gallab**, Budapest, 7. Bezirk, Cserhatgasse 17. Retourmarke erbeten. (1984)

# G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (1983)

sucht dringend: **Zwei Pensionsstubenmädchen** für Abbazia; **Lohn-diener** nach Lovrana bei Abbazia, Lohn, viele Trinkgelder; **einige Kellnerinnen, Schank- und Buffet-Cassierin, Wäscherin** in gräf. Haus nach Kärnten; **gute Köchin** in sehr feines Haus, nach Veldes; **Bonne** zu zwei Kindern, nach Ungarn; **Kinderfrau** zu neugeborenem Kinde; **mehrere Privat-Stubenmädchen und Köchinnen** für Laibach; **Wirtschafterin** zu zwei Herren, nach Leoben; **Zahkellner** für Bahnrestauration etc. etc. Näheres im Bureau.

# Laibacher Sportverein.

**Sonntag, den 26. Mai**

auf dem Fussballplatze des Laibacher Sportvereines

(Beschirad, gegenüber dem Friedhofe)

# Fussball-Wettspiel

zwischen dem

Grazer Akademischen Sportverein, II. Mannschaft  
und dem Laibacher Sportverein.

Preise der Plätze:

Numerierter Sitz K 1-50, Sitzplatz K 1—, Stehplatz 40 h,  
Studentenkarten 20 h.

Vorverkauf bei Hrn. Victor Nagy, Vodnikpl. 5.

Das Wettspiel findet bei jeder Witterung statt.

## Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

### Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 23 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturelem Gebiete führenden Nationen zum Abschluss gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens litterarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken; der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

### Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinigen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des weiteren Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

### Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text gehen die illustrativen Beigaben.“ („Neue Preuß. [Kreis-] Zeitung“, Berlin.)

### Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Pécoppo. Mit 158 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterstützung des mustergültigen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

## Meyers Klassiker-Ausgaben.

Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhabereiband.

Arnim, 1 Band, gebunden . . . 2 Mk.	II. v. Kleist, 2 Bde., gebunden 4 Mk.
Brentano, 1 Band, gebunden . . . 2 -	Körner, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Bürger, 1 Band, gebunden . . . 2 -	Lenau, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Chamisso, 2 Bände, gebunden 4 -	Lessing, 5 Bände, gebunden . . . 12 -
Elchenorff, 2 Bände, gebunden 4 -	Ludwig, 3 Bände, gebunden . . . 6 -
Gellert, 1 Band, gebunden . . . 2 -	Novallis u. Fouqué, 1 Band, geb. 2 -
Goethe, 12 Bände, gebunden . . . 50 -	Platen, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Hauß, 3 Bände, gebunden . . . 6 -	Rückert, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Hebel, 4 Bände, gebunden . . . 8 -	Schiller, 8 Bände, gebunden . . . 16 -
Heine, 7 Bände, gebunden . . . 16 -	Tieck, 3 Bände, gebunden . . . 6 -
Herder, 4 Bände, gebunden . . . 10 -	Uhland, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
H. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6 -	Wieland, 4 Bände, gebunden . . . 8 -

Shakespeare, 10 Bände, gebunden 20 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

(1977)

Firm. 114

Einz. II. 54/L.

## Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma

Giovanini Fontanoti

zum Betriebe des Weingroßhandels in Unterloitsch und des Giovanni Fontanoti, als Weingroßhändler in Capodistria, als Inhabers dieser Firma in das Register für Einzelfirmen vollzogen.

Laibach am 20. Mai 1901.

(1972)

Firm. 56/L

Gen. I—45/7.

## Oklic.

Podpisana trgovska sodnija znaznanja, da se je v zadrudnem registru pri obstoječi tvrdki:

**Prvo občno Radeško konsumno društvo**

registrovana zadruga z omejenim porostvom, izvršil izbris izstopivšega člana načelstva gosp. Antona Knausa in vpis novoizvoljenega člana načelstva gosp. Janeza Simončiča, sestnika v Hotemežu st. 7.

C. kr. okrožna sodnija v Radobovem, odd. I, dne 15. maja 1901.

(1976)

Firm. 115

Zadr. I. 78/L.

## Razglas.

Objavlja se, da se je izvršil tusodnem zadrudnem registru tvrdki:

**Posojilnica in hranilnica v Polhovem Gradcu**

registrovana zadruga z neomejenim zavezo, izbris iz načelstva izstopivšega člana Franceta Tomšiča in vpis narčelstvo novoizvoljenega člana narčelstva Zupana, kapelana v Polhovem Gradcu.

C. kr. deželno kot trgovinsko sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 20. maja 1901.

(1922)

C. II. 106/L.

## Edict.

Wider Johann Kosler in Ortenev, beziehungsweise dessen Erben und Nachfolger, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgericht in Gottschee von Stefan Wächter, Handlern wegen Lösung pot. 161. und 179 fl. 30 kr. = 715 K 05 h l. Klage angebracht. Auf Grund der wurde die Tagatzung zur

Verhandlung auf den 18. Juni 1901, vormittags halb 9 Uhr, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Kosler in Ortenev, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. M. Karnitschnigg in Gottschee zum Curator bestellt. Dieser wird den Beklagten in der so lange vertreten, bis dieser sich bei Gericht melbet oder einen mächtigsten namhaft macht.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Mai 1901.

# Prvo Ljubljansko podjetje za izdelovanje furnirja.

Častitim podjetnikom mizarstva, trgovcem furnirja ter mizarjem in kolarjem naznanjam, da sem pričel rezanjem furnirja, katerega imam veliko množino vseh vrst iz lesa različne kakovosti v zalogi. \* Izrezujem tudi peljane hlode na furnir po nizki ceni. \* Ob jednom izdelujem gladke, fino izdelane profilirane latve vsake oblike. \* Priporočam novo podjetje v obilna naročila, katera natančno in točno izvršujem.

(1988) 4-1

Z spoštovanjem

**Ivan Zakotnik, tesarski mojster.**

# MARIE DRENIK, Congressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“

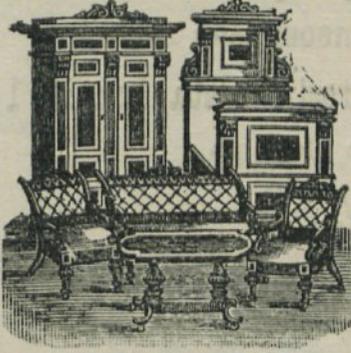
empfehl das reichhaltigste Lager von Stickerien und dazu gehöriges Material, Kurzware Herrenwäsche, Cravatten etc. Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Monogramme für Ausstattungen werden weiss gestickt und in der so empfehlenswerten billigen Tambourtechnik ausgeführt. (1790) 26-3 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt

Lager nach Mass jeder Art **Herrenwäsche** garantiert solidestes Hausfabrikat, empfiehlt

## J. S. Benedikt

 Laibach Alter Markt. (1489) 11

**Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien**  
**Warasdin-Töplitz** Post- und Telegraph  
an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn).  
Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius  
Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel-  
gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc.,  
Nervenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen  
Blasenleiden, Blasenkatarrhen, Soporulose, Rhachitis, Metalldys-  
crasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung etc. etc.  
bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und  
Gedärmlleiden, Hämorrhoiden etc. etc.  
**Elektricität. - Massage.**  
Kuranstalt mit allem Comfort, Hochquellenleitung, Kaltwassercuren  
mit Douche und nach Kneipp, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom  
1. Mai bis 1. October. Prächtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Aus-  
sicht.  
**Ständige Garmusik, bestehend aus den Mitgliedern der Agramer  
königlichen Oper.** Tanzunterhaltungen, Concerte.  
An der Station **Warasdin-Töplitz** erwartet täglich die Gäste ein Omnibus.  
Es sind separate Wagen verfügbar und wird wegen Beistellung letzterer um vor-  
gehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.  
Ärztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.** (1335) 12-6  
Prospecte und Broschüren versendet gratis und franco die **Bade-Verwaltung.**



### R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock  
empfehl sein reiches Lager aller Art  
**Möbel-Garnituren und Divans**  
zu billigsten Preisen.  
*In Heirats-Ausstattungen  
grösste Auswahl (65) 40-40  
und besondere Vorzugs-Preise.*

**Complete Einrichtung für Villen etc.:** Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an.  
Drahtnetz-Matratzen Speisesessel, altdeutsch  
bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.  
Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.  
**Preis-Medaille 1895. + Prompter Versandt. + Reelle Ware.**

**Pflege deine Gesundheit und Schönheit!**  
Czernys bewährtes Präparat ist das allerbeste für  
**OSAN** **Mund und Zähne.**  
Kein Zahn- und Mundreinigungsmittel war imstande, sich so schnell die Gunst  
weitaus Kreise zu erringen, wie **OSAN.** Dieses bewährte Präparat ist anti-  
septisch, conservierend, reinigend, angenehm und übertrifft wegen seiner ganz  
eigenartigen Zusammensetzung in jeder Beziehung die besten bisher bekannten  
Zahnmittel um ein Bedeutendes. **OSAN** erhält die Zähne bis ins höchste Alter  
gut, schön und schmerzlos. **OSAN** ist durch zahlreiche ärztliche Atteste und  
höchlich begutachtet. Preise: **OSAN-Mundwasser-Essenz** in Flaschen à 88 kr.,  
**OSAN-Zahnpulver** in Dosen à 44 kr., **OSAN-Zahnbürsten** à 30 kr.

## Bank- und Wechslergeschäft

### HEINRICH BLOCH

Wien I., Rothenthurmstrasse 26

empfehl sich zum coulantesten An- und Verkauf von allen Gattungen  
**Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Losen und Valuten.**  
Für **Capitals-Anlagen** sowie **Militär-Heirats-Cautionen** werden die  
zweckmäßigsten, möglichst hohe Verzinsung tragenden Wertpapiere  
empfohlen und die erforderlichen Manipulationen durchgeführt.  
**Auskünfte spesenfrei.** (1867) 12-6  
Börsen-Transactionen werden streng reell und solid besorgt.  
Telephon 12.640. Telegramm-Adresse: Bankbloch, Wien.

## Czernys Tanningene

ist das beste, garantiert unschädliche **Haarfärbemittel**  
für **Kopf- und Barthaare** sowie **Augenbrauen**, welche auf die einfachste  
Art bei nur einmaligem Gebrauche ganz verlässlich und sicher eine tadellose  
gänzende **dunkelblonde, braune oder schwarze Naturfarbe** wieder  
erhalten, welche weder durch Waschen mit Seife, noch im Dampfbad abfährt.  
à 2 fl. 50 kr. (4220) 26-22

Anerkannt beste  
**Photographische Apparate.**  
Probehefte von Lechners photographischen Mittheilungen und Preis-  
verzeichnis gratis.  
**R. Lechner (Wilh. Müller)**  
(1753) 12-7 k. u. k. Hof-Manu- factur für Photographie.  
Fabrik photographischer Apparate. - Copieranstalt für Amateure.  
Wien, Graben 31.

## Czernys orientalische Rosenmilch

ist das beste Mittel zur Erhaltung der **Schönheit**, sie verleiht einen so  
**zarten jugendfrischen Teint**  
wie er durch **kein anderes**, ebenso unschädliches Mittel erzielt werden kann,  
ausgezeichnet gegen Sonnenbrand, alle Unreinheiten der Haut und beseitigt  
jeden gelben oder braunen Teint. - Preis à 1 fl.  
**Rosaminenseife** hierzu 30 kr. - **Sonnenblumenöl-Seife** 50 und 35 kr.

Gesetzlich geschützt, gewissenhaft geprüft, absolut unschädlich.  
**ANTON J. CZERNY in WIEN**  
XVIII, Karl Ludwigstrasse 6. Hauptniederlage: I., Wallfischgasse 5.  
Zusendung per Postnachnahme. **Hauptdepôt in Laibach** bei **F. Pettauer**,  
Droguerie, und **Depôt** bei **K. Karinger.**

## Seebad und Curort Grado.

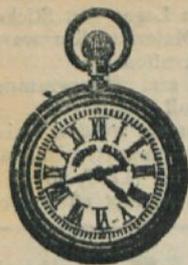
### Grand Hôtel Fonzari

Haus ersten Ranges  
in unmittelbarer Nähe des Strandes und der Seebäder  
Saison vom 1. Mai bis Ende October.

Das Hôtel, welches in der schönsten Lage Grados gelegen ist, wurde  
heuer bedeutend erweitert, so dass es gegenwärtig über 120 Passagier-  
zimmer verfügt, die mit allem modernen Comfort ausgestattet sind. In allen  
Etagen Badecabinen. Grosser Restaurations-Salon mit schattiger Veranda,  
die weite Adria beherrschend; Spiel- und Lesesalon; Restauration mit  
feinster Küche; Pension: table d'hôte, oder à la carte; vorzügliche Getränke.  
Mäßige Preise, tadellose Bedienung. Nähere und ausführliche Auskünfte  
ertheilt die Direction des Hôtels promptest. Zur Bequemlichkeit der  
Badegäste verfügt das Hôtel über den eigenen, eleganten, bequemen Salon-  
Schnelldampfer „Magdalena“, welcher einen täglichen regelmässigen  
Dampfschiffs-Verkehr zwischen Triest und Grado  
ab 15. Mai bis auf weiteres besorgen wird. Abfahrt von Triest (Molo  
S. Carlo) 10.15 Uhr vormittags, Abfahrt von Grado 3 Uhr nachmittags.  
Die herrliche Fahrt durch den Triester Golf dauert 1 1/2 Stunden. Der Dampfer  
hat Anschluss an alle ankommenden und abfahrenden Schnellzüge der  
Südbahn. (1825) 14-6

## Römer-Thermen

von  
**Montfalcone (Küstenland)**  
Südbahnstrecke Nabresina - Görz.  
Heisse, bromhaltige Chlornatrium-Thermen  
constante Temperatur 38-9° und  
**natürliche Fango-Bäder**  
Eigenthum Sr. Durchl. des Prinzen **Alex. v. Thurn und Taxis.**  
Hofrath Prof. Dr. **E. Ludwig** analysirt und von ihm und den größten ärztlichen  
Autoritäten von **Wien, Prag, Graz, Triest** wärmstens empfohlen gegen **Ischias**,  
Nerven- und acuten **Gelenks- und Muskel-Rheumatismus, Neuralgien** jeder  
Art, sowie **Haut- und Frauenkrankheiten.**  
Eingerichtete Zimmer im Etablissement selbst und im nahegelegenen **Seebad**  
**Sistiana** (Omnibus-Verbindung).  
**Dr. Jos. v. Cambi, Viadella Caserma 8, Triest,** ertheilt bereitwilligst  
alle Auskünfte. (1924) 20-11



Ausgez. mit der k. k. Staatsmedaille für vorz. Erzeugnisse.  
 Beste, fachmännische Einkaufsquelle in  
**Uhren aller Art, Juwelen, Gold-, Silber-, Granat-**  
**und Neusilberwaren**  
 bei (1343) 15-12  
**FR. MORAVUS**  
 Uhrmacher und Juwelier, Absol. des Bieler Technicums  
**Brünn, Grosser Platz 8.**  
 Gute Nickeluhren fl. 3.75, Silberuhren fl. 5.80.  
 Verlangen Sie meinen neuen illustrierten Preiskatalog.

verlässlich und effectvoll, Lieber  
**Franz Cuno**  
 GRAZ, Morellenfeldgasse Nr. 42.  
 Bestellungen übernimmt  
**Franz Kaiser, Büchsenmacher**  
 Laibach, Schellenburggasse 6  
 (1846) 21-  
 Preisliste kostenfrei.

**Kaltwasser-Heilanstalt**  
**St. Radegund in Steiermark**  
 (zwei Stunden von der Bahnstation Graz).  
 Prachtvolle Lage im Hochgebirge, inmitten ausgedehnter Fichtenwäldchen, mildes  
 tonisierendes Klima. Vorzügliches Trinkwasser. Heilgymnastik und Massage.  
 Elektrizität. Bequeme Unterkunft in 25 Curhäusern und Villen. Mäßige Preise.  
 Jährliche Frequenz 1000 Curgäste. Cur-Saison vom 1. April bis Ende October.  
 Ausführliches über die Curmethode, Indicationen, sonstige Verhältnisse  
 Preise in einem Prospect, welcher auf Verlangen (unentgeltlich) zugesendet wird.  
 (1639) 3-3 **Dr. Gustav Ruprioh**, Leiter der Anstalt.

**Kmetiška posojilnica Ljubljanske okolice**  
 registrovana zadruga z neomejeno zavezo  
 v Knezovi hiši, Marije Terezije cesta hiš. št. 1  
 obrestuje hranilne vloge po  
**4 1/2 %**  
 brez odbitka rentnega davka, katerega posojilnica sama  
 za vložnike plačuje. (3) 12-6  
 Uradne ure razun nedelj in praznikov vsak dan  
 od 8. do 12. ure dopoldne.  
 Poštnege hranilničnega urada št. 828.406. Telefon št. 57.

**Nur kurze Zeit in Laibach**  
**an der Lattermanns-Allee ausgestellt:**  
 Täglich von 9 Uhr  
 vormittags  
 an geöffnet.  
**Museum u. Panopticon**  
 Lifkas grosses historisch-mechanisches  
 enthaltend  
 Meisterwerke der Modellierkunst u. Mechanik  
 dargestellt in lebensgrossen historischen  
 und mythologischen Wachsfiguren in eleganten  
 und kostbarster Ausstattung, wie sie  
 noch niemals gezeigt wurden.  
 Ermässigte Eintrittspreise.  
 (1770) 2-1



**Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit**  
 in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten (861) 9-9  
**Original Pasta Pompadour,**  
 erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaftere, frischere Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimmerl, Röthe, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc., worüber Atteste und Dankschreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.  
**Pompadour-Milch**  
 überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.  
 Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete.  
 Dépôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

**LIPIK**  
 in Slavonien.  
**Bad ersten Ranges.**  
 Einzige heisse jodhaltige, alkalische Quelle (64° C) am Continental  
 Prämiirt: Budapest 1885 und 1896, London 1893, Wien 1894, Rom 1896, Brüssel 1897 mit den ersten Preisen.  
 Station der Lonjathalbahn (via Dugoselo). Abfahrt Budapest, Ungarische Staatsbahn, Fiumaner Eilzug, 7 Uhr 15 Min. früh, Ankunft Lipik halb 6 Uhr nachmittags. Von Rumänien, Bulgarien, Serbien, Bosnien via Brod-Novska, wobei directe Wagenverbindung Mai-September zwischen Szeged-Lipik nachm. 4 Uhr 34 Min. und Lipik-Szeged vorm. 8 Uhr 35 Min. Außerdem Südbahnstation: **Pakraoz-Lipik** (Kanizsa-Barcs). Communication von Oesterreich mittelst Südbahn (Zonenartritt) in allen Richtungen Tagesschnellzüge.  
 Die Lipiker Thermen sind wegen ihrer natürlichen, 64° C hohen Temperatur ihres reichen Natrongehaltes (ung. Ems) sowie ihrer Jodverbindungen zu Trink- und Badezwecken von vorzüglicher Wirkung bei allen Katarrhen der Schleimhäute (Rachen-, Magen-, Blasen-, Darmkatarrh etc.), bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Knochenschmerzen, Leiden sowie bei scrophulösen und allen Bluterkrankungen etc.  
 Moderne Badeanstalt mit luxuriös ausgestatteten Baderäumen, Porzellanbädern, Marmorwannen etc., Schwitzkammern (Tepidarien), Bassinbad, elegant eingerichteten Hôtels, Kinder-Sanatorium, glänzend ausgestatteten neuen Cursalon, Ballsalon, Clavier- und Conversations-Sälen, Restaurations- und Kaffeehaus-Localitäten, stilvoller luftiger Wandelbahn mit Bazaren, elektrischer Beleuchtung der Promenaden und Parkanlagen, vorzüglicher Curkapelle. Officieller Badearzt: **Dr. Borth v. Szamary**.  
**Thermal-Jodwasser- und Jodsalz-Versand** direct von der Quelle.  
 Wasserdepôt für Ungarn: **L. Édeskuty** in Budapest, für Oesterreich: **Helarich Mattoni** in Wien. — Nähere Auskünfte sowie Prospekte durch die **Badedirection in Lipik.**  
 (1219) 3-2

Erste **PREMIER** Marke  
**The Premier Cycle Co. Ltd.**  
 Coventry (England)  
  
 EGER (Böhmen), WIEN VI., Windmühlgasse Nr. 38.  
 Vertreter: (1060) 15-8  
**Fr. Čuden, Fahrradhandlung, Laibach.**  
 Erste **PREMIER** Marke

Indicationen: Alle katarhalschen Erkrankungen der Athmungsorgane und des Verdauungstractes, sowie Glutarmuth etc. Contra-Indication: Schwindsucht.  
**Curort Gleichenberg.**  
 Alkalisich-muriatische Quellen: Constantin- und Emmaquelle: alkalisich-muriatischer Essenssürling. Johannisbrunnen; reiner Eisenkiesling: Klausquelle; Wolke, sterilisirte Milch (Crodenfütterung) Apparat, pneumatische Saunen, Süß-Mineralwasser- und moussirende Calorifatorbäder, Fichtennadel- u. Stahlbäder. Große hydrotherapeutische Anstalt, Terraincur, Milde, feuchtwarme, saubere, windstille Luft, waldrige Hügelandschaft.  
 Auskünfte und Prospekte gratis. Wohnungs- u. Wagenbestellung bei der **Curdirection Gleichenberg.**  
 Saison vom 1. Mai bis Ende September.  
 (1866) 10-8

**Sanatogen**  
 Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven  
 Als diätetisches Nährpräparat bei Nervenschwäche, Nervosität und Lungenkrankheiten, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerkrankheit, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Reconvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens empfohlen und **glänzend begutachtet** durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in den hervorragendsten österreichischen und deutschen Kliniken. (302) 23-17  
 Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**  
 Erhältlich in Apotheken und Drogerien.  
 General-Vertretung für Oesterreich: **Apotheker C. Brady, Wien I, Fleischmarkt 1.**  
 Ausführliche Mittheilungen und Zeugnisse gratis und franco.

**Comptoiristin**  
in deutschen u. slovenischen Sprache  
in Wort und Schrift mächtig,  
**Sucht Stelle.**  
Anträge unter **M.** an die Administration  
dieser Zeitung erbeten. (1937) 3-1

**Monatszimmer**  
Schön möbliertes  
Monatszimmer  
mit besonderem Eingange, ist  
einem stabilen, soliden Herrn sofort oder  
ab Juni zu vermieten **Rathausplatz 23,**  
(1956) 3-1

**Wollen Sie viel Geld?**  
Monatlich bis **1000 Kronen** sind  
sicher und ohne Risiko leicht zu ver-  
dienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse  
unter **G. 51** an das **Annoncen-**  
**Bureau des „Mercur“ Nürnberg,**  
**Randelstrasse 23.** (241) 52-18

**Kurort Töplitz**  
Krain, Unterkrainer Bahnstation  
Töplitz. Akrotherme von  
53° C. Trink- und Bäder. Außer-  
ordentlich wirksam bei Gicht, Rheuma, Ischias,  
Badebäder, Haut- und Frauenkrankheiten.  
Badebassins, Separatbäder und Moor-  
bäder. Comfortabel eingerichtete Fremden-,  
Gesellschaftszimmer. Gesundes  
Waldreiche Umgebung. Gute und  
Restaurationen. Saison vom 1. Mai  
bis 15. October. Prospekte und Auskünfte  
gratis bei der Bade-Direction. (1556) 5-3

**Feinste  
Maienbutter**  
ist erhältlich bei (360) 94  
**Edmund Kavčič**  
Prešerenstrasse.  
Beste Tafelschinken, frische  
Kaisersprünge, frische Quäker-Oats.

**Epilepsi.**  
Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and.  
erwähnten Zuständen leidet, verlange  
Sofort darüber. Erhältlich gratis  
aus franco durch die **Schwann-**  
**Apothek, Frankfurt a. M.** 52-12

**Gute Uhren billig**  
Mit 3 jähr. schriftl. Garantie  
versendet an Private  
**Hanns Konrad**  
(4667) Uhrenfabrik 100-47  
u. Goldwaren-Exporthaus  
**Brüx** (Böhmen).  
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.  
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5-80.  
Echte Silberkette fl. 1-20.  
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-95.  
Diese Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,  
hat sich u. silb. Ausstattungsmedaillen u. tausende  
Ehrennennungen erworben.  
Freiskatalog gratis und franco.

Schutzmarke: **Unter**  
**ANILIN. CAPS. COMP.**  
als Richters Apotheke in Prag,  
die vorzüglichste schmerzstillende  
Anreibung allgemein anerkannt; zum  
Einsatz von 80 h, tr. 1.40 und 2 tr.  
Einsatz in allen Apotheken.  
Anschaffungspreis überall beliebigen  
in Schachteln mit unserer Schutz-  
marke **„Unter“** aus Richters Apotheke an,  
wenn man sicher, das Originalzeugnis  
erhalten zu haben.  
Richters Apotheke zum Gol-  
denen Löwen  
in Prag, I. Křižovnická 5.  
(4533) 28-27

**Wichtig für jedermann!**

Beste und billigste Bezugsquelle  
für Drogen, Chemikalien, Kräuter,  
Wurzeln usw., auch nach Kneipp,  
Mund- und Zahnreinigungsmittel,  
Leberthran, Nähr- und Einstreu-  
pulver für Kinder, Parfums, Seifen  
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,  
photographische Apparate und Uten-  
silien, Verbandstoffe jeder Art, Des-  
infectionsmittel, Parketwähse usw.  
Grosses Lager von feinstem Thee,  
Rum, Cognac.  
Lager von frischen Mineralwässern und  
Badesalzen. (470) 16  
Behördlich concess. Giftverschleiss.  
**Droguerie Anton Kanc**  
Laibach, Schellenburggasse 3.

**100 bis 300 Gulden monatlich**  
können Personen jeden Standes in allen  
Ortschaften sicher und ehrlich, ohne  
Capital und Risiko, verdienen durch Ver-  
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere  
und Lose. Anträge an Ludwig Oester-  
reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.  
(1019) 10 01

**Herrn!**  
**Zambacapseln**  
gefüllt mit dem Oele des Santel-  
baumes 0,2  
**Viele Dankschreiben.**  
Heilen Blasen- u. Harnröhren-  
leiden schmerzlos in  
wenigen Tagen.  
Aerztlich warm empfohlen.  
Viel besser als Santal.  
E. LAHR  
Apotheker  
Würzburg  
Carton  
zu 2 Gulden zu haben!

Angeblich Besseres weisse man im Interesse  
seiner Gesundheit energisch zurück.

General-Depôt für Oesterreich: **O. Brady,**  
Wien, Fleischmarkt 1. In **Laibach** in den  
Apotheken. (873) 52-11

**Photogr. Act-Modellstudien**  
Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.  
Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.  
Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg.  
Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt  
Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.  
**Kunstverlag Bloch, Kohlmarkt 18.**  
(1934) 2

**Wasserdichte** (1950) 1  
**Wagendecken**  
in verschiedenen Größen und Qualitäten  
und zu billigsten Preisen stets vorrätlich bei  
**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Adressen**  
aller Berufe und Länder zur Versen-  
dung von Offerten behufs Geschäfts-  
verbindungen mit Portogarantie im  
Internat. Adressenbureau **Josef Rosen-**  
**zweig & Söhne, Wien I., Bäckerstrasse 3.**  
Interurb. Teleph. 8155. Prosp. franco.  
(1885) 20-4

**Anempfehlung  
für Malerarbeiten**  
wie für (829) 12-12  
Kirchen, Kapellen, Salons,  
Zimmer etc.  
Dieselben führt zu möglichst billigen  
Preisen aus  
**Albert Robida**  
Laibach, Rosengasse Nr. 5.

**Nestlé's Kindermehl**  
vollkommenste Nahrung für  
**kleine Kinder.**  
Eine Dose K 1-80. Zu Versuchszwecken halbe Dosen K 1.  
Bedarf (1659) 12-3  
keines Zusatzes  
von Milch.  
Die Entwöhnung von der Mutterbrust durch dieses  
altbewährteste, seit mehr als 30 Jahren ein-  
geführte und erprobte Nahrungsmittel für Säuglinge  
leicht durchzuführen.  
**Diarrhöe und Erbrechen ausgeschlossen.**  
Jährl. Production der Nestlé-Fabriken: 35 Millionen  
Dosen. — Täglicher Milchverbrauch 132.000 Liter.  
Nestlé's condensierte Milch mit Zucker,  
eine Dose K 1-  
Nestlé's condensierte Milch ohne Zucker,  
„Viking“ (Neuheit), eine Dose K 1-  
Central-Depôt: **F. BERLYAK, WIEN I., Naglergasse 1.**  
Verkauf in allen Apotheken und Droguerien.



**Cognac Martell fine Champagne**  
von  
**J. & F. Martell in Cognac**  
älteste preisgekrönte Cognac-Fabrik in Frankreich  
Lieferant der meisten europäischen Höfe.  
Erhältlich in Bouteillen zu K 6- und K 3-20.  
Depôt und Alleinverkauf für Krain:  
**Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen,**  
**Laibach, Marienplatz.** (822) 50-12

**Chirurgisch-orthopädische**  
(51) Heilanstalt 24-20  
**Dr. A. Wittek, Graz**  
Merangasse Nr. 26.  
Aufnahme finden Patienten, die  
sich für eine Behandlung mittelst  
Massage und Heilgymnastik sowie  
mittelst orthopädisch-chirurgi-  
scher Hilfsmittel eignen. Auskünfte  
und illustrierte Prospekte durch  
die ärztliche Leitung **Dr. Arnold**  
Wittek im Anstaltsgebäude. \* \*

**Darlehen**  
an Staats-, Communal-, Bahnbeamten und Pensionisten  
gewährt die  
**gegenseitige Versicherungsbank „Slavia“ in Prag**  
gegen entsprechende Sicherstellung und auf eine zwei- bis zwölfjährige Amortisationsfris-  
zu den (293) 60-17  
**günstigsten Bedingungen.**  
Nähere Auskünfte ertheilt die General-Repräsentanz der Versicherungsbank  
**„Slavia“ in Laibach, Gospodske ulice Nr. 12.**

**Bildschön**  
macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie  
ein Gesicht ohne Sommerprossen und Haut-  
unreinigkeiten, daher gebrauche man  
**Bergmanns Lilienmilch-Heife**  
von Bergmann & Co. in Dresden u. Teischen a. G.  
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)  
A Stück 40 fr. bei: 30-5  
**J. Wutschers Nachf. W. Schiffer.**

**GROSSTE AUSWAHL**  
**BILLIGSTE PREISE.**  
Saubere Ausführung  
Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathausplatz Nr. 15.  
1 630 1



**Wohnung**  
bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche,  
Holzlege und Keller, ist ab 1. August 1901  
in der Deutschen Gasse Nr. 7 um den Jahres-  
zins von 210 fl. zu vermieten. (1822) 3-3

**Werner & Pfeiderer**  
Wien XVI., Odoakergasse 35.  
Berlin. — Cannstatt. — Paris.  
Moskau. (8729) 10-10  
Saginaw U. S. A. — London.  
**„Universal“-Knet- und Misch-**  
**Maschinen**  
Patentiert  
in allen Ländern.  
88 höchste  
Auszeichnungen.  
**„Universal“-Dampf-Backofen.**  
Complete Einrichtungen für  
Brot, Biscuit, chemische und  
Teigwaren, pharmaceutische  
Wurst, Conserven, Producte.



**Nur 1 Tag! LAIBACH Nur 1 Tag!**  
**Donnerstag, 30. Mai.**

(1778) 6-4

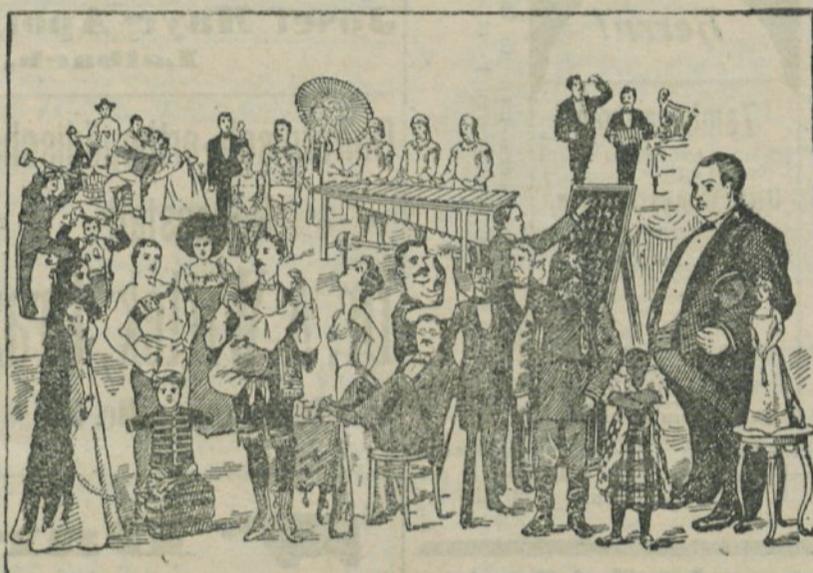
# Barnum & Bailey

## Grösste Schaustellung der Erde!

**Amerikanisches  
 Riesen-Vergnügungs-Etablissement  
 Seit 50 Jahren Amerikas Stolz.**

**Macht jetzt seine Reise über den  
 Continent**

in 67 eigens dazu construierten Eisenbahnwagen, welche 4 Züge à 17 Wagen bilden. Das ganze ungetheilte Ensemble wird unter 12 gewaltigen Zelt pavillons ausgestellt, deren grösster bequeme Sitzplätze für ca. 12.000 Personen enthält. Täglich zwei grosse Vorstellungen: Nachmittags um 2 Uhr und abends um 7 Uhr. Eröffnung 1 1/2 Stunde vor Anfang jeder Vorstellung zur Besichtigung der lebenden menschlichen Abnormitäten, der drei Elefantenherden und der doppelten Menagerie seltener Thiere.



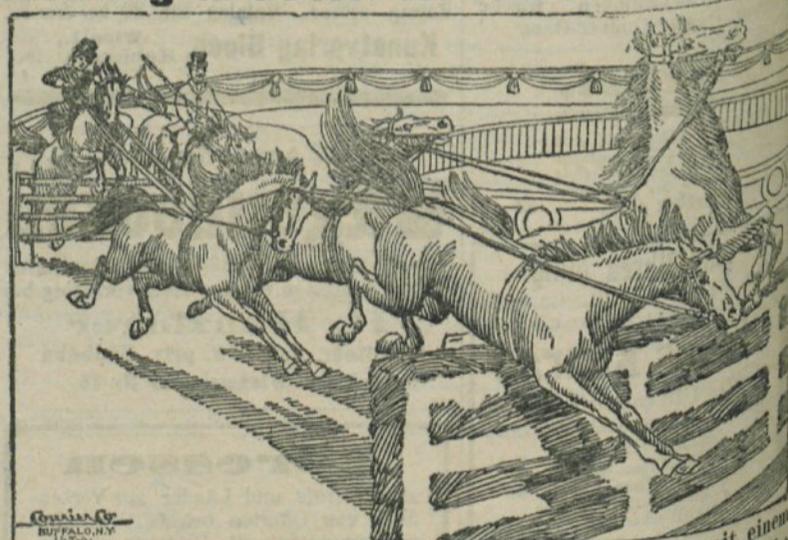
Unzählige, unvergleichliche und unachahmliche Vorführungen waghalsiger, unerschrockener Leistungen. Jeder Auftretende ein Meister in seinem Fach. Jeder Darsteller ein Stern. Jede Leistung alles in der Arena Gebotene, eine wirkliche Ueberraschung. Alles thatsächlich und absolut vollkommen neu und noch nie dagewesen!

Die grösste und herrlichste Sehenswürdigkeit, die Menschen erdenken konnten. In drei grossen, für Reitaufführungen bestimmten Manègen, auf zwei gewaltigen Plattformen, einer unermesslichen Rennbahn und einem geräumigen Gebiet für Luftkünste. Ganze Menagerien dressierter wilder Thiere.

Wettrennen aller Art, akrobatische Leistungen, Luftkünste, Gymnastik auf ebener Erde und in der Luft und neue Ueberraschungen. Heisse Kraftanstrengungen der Champions in recordbrechenden Proben der Geschicklichkeit.

70 schöne Pferde zusammen in einer Manège vorgeführt. 400 preisgekrönte Pferde in der Pferdeausstellung. 3 Herden der klügsten Elefanten in 3 Manègen vorgeführt. 20 internationale pantomimische Clowns.

**Eine wahre Weltausstellung moderner Sehenswürdigkeiten, Circus, Hippodrom, Menagerie, Ausstellung dressierter Thiere.**



1000 Männer, Frauen, Pferde, Zwerge, Tätowierte, Degenschlucker, eine Dame mit langem Haar und Vollbart, ein Knabe mit einem Hundskopfe, Männer ohne Arme, Jongleure, 1000 originelle Dinge und bewunderungswürdige Schauspiele. Eine beinahe endlose Reihe der neuesten Productionen und Leistungen von Unerschrockenheit und waghalsigen Muthes, die sonst nirgends zu sehen sind und zum erstenmale öffentlich gezeigt werden.

**Preise nach Lage der Plätze:**

Entrée incl. Sitzplatz **K 1.20** und **2.50**, Sperrsitz **4 K**, reservierter Platz **5 K**, Loge **6 K** pro Platz.

Sämmtliche Plätze sind numeriert, mit Ausnahme der Plätze à K 1.20 und 2.50 und sind zur Eröffnungsstunde am Eingange zu haben. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze mit Ausnahme der Plätze à K 1.20 und 2.50. 5 K- und 6 K-Plätze sind ebenfalls am Tage der Ausstellung zu haben bei:

**Otto Fischer, Musikalienhandlung, Tonhalle, Congressplatz Nr. 9.**

Ein Billet ist gültig für sämmtliche angezeigte Sehenswürdigkeiten incl. Sitzplatz.

Vorstellungen in Agram am 28. und 29. Mai, in Merburg am 31. Mai.